

DIE LIEBE FEIERN SEGNUNG VON GLEICHGESCHLECHTLICHEN PAAREN?

1. Einige homosexuelle Paare, die eine verbindliche Partnerschaft eingehen ("eingetragene Partnerschaft"), wünschen und erwarten sich von ihrer Kirche eine Segnung ihrer Beziehung.

2. Es gibt (bis jetzt) in der katholischen Kirche keinen offiziellen Segensritus für homosexuelle Paare.

3. Die pastorale Aufmerksamkeit für homosexuell liebende Menschen ist innerkirchlich noch gering. Gleichzeitig ist in Teilen Europas und Amerikas eine wachsende Offenheit gegenüber homosexuellen Partnerschaften spürbar. In Österreich können homosexuelle Paare seit 2010 eine "eingetragene Partnerschaft" vor der Bezirkshauptmannschaft bzw. vor dem Magistrat eingehen.

4. Homosexuelle Menschen sind liebes-, beziehungs- und bindungsfähig wie heterosexuelle Menschen.

5. In einer auf lebenslange Dauer und gegenseitige Treue, verbindliche Liebe und Verantwortung angelegte gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft können zentrale christliche Werte verwirklicht werden.

6. Positive Signale für eine Neubewertung von Homosexualität durch Papst Franziskus sowie die Bischofssynode 2014/2015 und das nachsynodale Schreiben "Amoris laetitia".

Ernst Jäger
Christian Sint